



SC Bern weiterhin mit Top-Zuschauerzahlen: Zum 13. Mal in Folge ist der SC Bern nach... vor 9 Min

Suche  Suche

## Was Gas Wasser

publiziert: Mittwoch, 19. Mrz 2014 / 10:45 Uhr / aktualisiert: Donnerstag, 20. Mrz 2014 / 10:05 Uhr



Diktatoren, Modelle 19. Jahrhundert und 21. Jahrhundert, beim Händeschütteln.

Foto: Kremlin.ru (Lizenz: CC BY-3.0)

**Russland und «der Westen» stehen sich wieder einmal gegenüber. Tun sie das wirklich? Oder ist es nicht einfach Machtpolitik mit unterschiedlichen Mitteln?**

**f Recommend** 9 people recommend this. [Sign Up](#) to see what you

Während das russische Säbelrasseln laut und deutlich und als imperialer Machtanspruch erkennbar ist, versteckt sich die Brutalität der EU und der USA hinter Schreibtischtätern. Pipelines von Gazprom verbinden Ost und West: Putin ist Herr über den Gashahn. Brüssel hingegen ist Herr über Wasser, Luft, Boden und Brot. Nur setzt es dafür nicht sein Militär ein, sondern es genügen neue EU-Richtlinien und Freihandelsabkommen.

Über Gazprom und deren Einfluss wurde in den «westlichen» Medien genug geschrieben. Dafür über Wasserrechte und über Freihandelsabkommen fast nichts. Also nochmals von vorne: «Recht auf Wasser» ist das erste europäische Bürgerbegehren Europas mit mehr als 1,7 Millionen Unterschriften aus mehr als 7 Ländern. Die Initiative der europäischen Bürger und Bürgerinnen war die Reaktion auf den EU-Kommissar Barnier (der übrigens als Präsident der nächsten EU-Bürokratie kandidiert), welcher hinter verschlossenen Türen und im Alleingang die jahrhundertalten allgemeinen Wasserzugänge Europas privatisieren wollte.

Tief durchatmen bitte, denn dies betrifft nicht nur die EU, sondern auch die Schweiz. Also: Die ECi (European Citizen Initiative) war klar: Wasser ist ein Grundrecht und es muss allen öffentlich zustehen. Was macht nun die EU-Kommission? Sie ohrfeigt die Initianten und hält fest, dass Wasser zwar «kein kommerzielles Produkt wie jedes andere sei», aber eben auch ein kommerzielles. Haben wir vor Wochen noch gejubelt: «Wasser darf nicht privatisiert werden», hält die EU-Kommission nun wiederum das Gegenteil fest. Und niemand schreit laut auf über diesen Schlag ins Gesicht unserer Grundrechte. Selbst die grosse Enttäuschung unter den Initianten der Bürgerbegehrens findet kein wirkliches Medienecho.

ANZEIGE

**That's The Life™**

Rates From **\$139**

**Lauberge**  
CASINO RESORT  
LAKE CHARLES

Book Now >

news.ch Ticker

- 16:12 Grosse Pläne in der Toskana - mit Shaqiri?
- 16:08 Deutsche Ex-Ministerin verliert Dokortitel endgültig
- 16:08 SC Bern weiterhin mit Top-Zuschauerzahlen
- 16:01 Louis Vuitton: Modenschau in Monaco geplant?
- 15:50 Basel wieder hinter Chikhaoui her
- 15:49 Maria Höfl-Riesch hört auf
- 15:41 Popcorn! Plaza
- 15:40 Weltbesten Käse ist unser Emmentaler
- 15:31 Man U will noch nicht von der Wende sprechen
- 15:26 Pixies - Magdalena

**Letzte Meldungen**

## stellenmarkt.ch

- Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs**
- Regulatory Affairs Specialist Job**  
Regulatory Affairs Specialist-0000NUO Description DePuy Synthes Companies of Johnson & Johnson is...  
▶ Weiter
- Immobilien-Verwalter/-in**  
Unsere Mandantin, eine renommiertes Unternehmen im Immobilienbereich, sucht eine fachkompetente...  
▶ Weiter
- Global Regulatory Manager - Herbicides**  
About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in...  
▶ Weiter
- Regulatory Affairs Manager w/m**  
In dieser Position sind Sie verantwortlich für die Registrierung von neuen Produkten sowie für die...  
▶ Weiter
- Directeur Regulatory Affairs**  
Cherchons Directeur Regulatory Affairs expérimenté Pour notre client, une grande société... ▶ Weiter
- Medical Advisor (m/w)**  
Unser Kunde, ein international tätiges Pharmaunternehmen mit Produkten im Bereich Specialty Care,... ▶ Weiter
- Drug Regulatory Affairs Manager**  
Our client, an international pharmaceutical company

ANZEIGE

**Comparis bestätigt:**  
Helvetia Autoversicherung erhält gute Gesamtnote und Top-Bewertung bei Schadenabwicklung. Jetzt online abschliessen

adfinity

**3 Meldungen im Zusammenhang**

- ✉ Artikel als E-Mail senden
- 🖨 Artikel drucken
- 🔖 Als Bookmark speichern
- 📄 news.ch als Startseite

- 📡 RSS Themenliste
- ▶ Letzte Meldungen
- ▶ Dschungelbuch
- ▶ EU-Politik
- ▶ Soziales
- ▶ Ausland

Das Mittelalter mit seinen Allmende-Bestimmungen war demokratischer als die immer zahlreicher werdenden Richtlinien der EU-Kommission. Dies sollten vor allem auch die Deutschen merken, die sich unter «Mutti» Merkel alles unter ihrem Arsch wegprivatisieren lassen. Denn der Wasser-Entscheid von Brüssel trägt ebenso klar Merkel-Züge wie das Freihandelsabkommen der EU mit den USA.

Während der Widerstand in Frankreich gegen diese Privatisierungsrevolution von oben immerhin einige Bereiche des sogenannten Freihandels (wie Bücher, Film, Kulturförderung insgesamt) ausklammern konnte, bewegt sich die Debatte in Deutschland auf Kindergarteniveau. Dazu kommt die verheerende Grosse Koalition, die wohl dazu führen wird, dass einmal mehr die Sozialdemokraten in guter deutscher Schröder-Manier die Demokratie und soziale und politische Grundrechte verraten.

Nun behauptet Brüssel natürlich formaljuristisch wie im Fall «Wasser»: «Was regt Ihr Euch denn auf? Wasser ist Angelegenheit der Mitgliedstaaten und nicht der EU» - haha, welche hinterfotzige Lüge, denn die Troika zusammen mit dem IMF und der europäischen Zentralbank haben ohne Mitgliedstaatsbestimmung europäischen Krisenländern sofort die Privatisierung von Wasser «nahegelegt». Wer zudem in einer Richtlinie festhält, dass Wasser zwar essentiell sei, aber ein kommerzielles Produkt, also zum Verkauf und Kauf freigegeben werden muss, der würde auch noch seine eigene Oma verkaufen, wenn sie denn noch ein paar Euro einbringen würde.

Hingegen sollten die Medien die Klappe aufreissen und endlich mal tage-, wochen- und jahrelang über die organisierte Privatisierungs-Kriminalität in Brüssel und Berlin, die sich direkt gegen die eigene Bevölkerung richtet, informieren. Deshalb war es oberpeinlich, dass ausgerechnet Martin Schulz (der europäische Kommissionspräsidenten-Kandidat der Sozialdemokraten) Israel irgendetwas über ungerechte Wasserversorgung vorwarf (mit falschen Fakten) während seine Kumpels in Brüssel voll damit beschäftigt sind, den Menschen den freien Zugang zum eigenen Wasser zu nehmen. Doch auch hier reagierten die Medien nur mit Skandalberichten statt mit vernetzter Information.

Leute, hört ihr die Glocken eigentlich nicht läuten? Putins Vorgehen in der Krim ist archaische Machtpolitik und gehört ins 19. Jahrhundert, passt aber perfekt zum 100-jährigen «Jubiläum» des Ersten Weltkriegs und ja: Sie ist sichtbar, kritisierbar und diskutierbar. Alles, was man von den Vorgängen in Brüssel nicht behaupten kann. Das Vorgehen von Brüssel und der Merkel'schen GroKo indessen ist 21. Jahrhundert pur. Da werden Menschen zu lebendigen Münzen. Da werden alle Grundrechte, welche bisher nur von den europäischen Massenmördern angetastet wurden, via Schreibtischtäter per Handstreich «Richtlinie» und «Freihandelsabkommen» ausser Kraft gesetzt.

Brüssel zeigt mit der Reaktion auf das Bürgerbegehren nach «Wasser für alle» wie die Zukunft Europas aussehen soll: Alles steht zum Verkauf. Im EU-USA-Freihandelsabkommen, liebe Menschen, werden sämtliche Grundrechte der europäischen Bürgerinnen und Bürger widerrufen. Jede Richtlinie und jedes Gesetz, welches (nur um einige wenige Beispiele zu nennen) Genmais verbot, Chlorhühner untersagte, soziale Altersvorsorge garantiert, Mindestlohn festlegte, obligatorische Krankversicherung garantierte, Umweltstandards beschloss, Kultur und Bildung öffentlich zugänglich machte, wird durch dieses Freihandelsabkommen ausser Kraft gesetzt oder bedroht. Zudem: Über das Freihandelsabkommen wird nie abgestimmt werden. Weder in den Parlamenten noch sonst irgendwo. Über das Freihandelsabkommen wird auch kein einziges europäisches Gericht oder ein Verfassungsgericht eines Mitgliedlandes entscheiden dürfen.

Alles, wofür Europa im demokratischen und sozialen Sinne steht, wird in diesem Freihandelsabkommen EU-USA zur Disposition eines hinter Türen agierenden Schiedsgericht übergeben. Und was machen die deutschen Medien? Sie berichten 24 Stunden und 7 Tage die Woche über einen abgehalfterten Würstchenverkaufenden Steuersünder.

Zynisch gesehen kommt Putins Vorgehen «dem Westen» gerade richtig. Denn während unsere «westlichen» Medien uns anti-russisch aufpeitschen können, merken wir nicht, dass unsere heimischen Kommissionsdiktatoren uns so den Wasserhahn zudrehen, dass wir darüber informationsmässig verdursten und die Medien eine eigentliche Wüste darstellen.

(Regula Stämpfli/news.ch)

0  0  3

**Ihre Arbeit ist unser Job.**

stellenmarkt.ch

with headquarters in Basel, is looking for a... [▶ Weiter](#)

**Group Medical Manager Immunology**  
Ihre Aufgaben: In dieser Funktion rapportieren Sie zum Medical Director und sind verantwortlich für... [▶ Weiter](#)

**Senior Regulatory Affairs Manager**  
Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fast-growing international Pharma company... [▶ Weiter](#)

**Global Regulatory Stewardship Lead**  
About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in... [▶ Weiter](#)

[Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.](#)

**wirtschaft.ch Marken**

Marke	Datum
	17.03.2014
	17.03.2014
	17.03.2014
	17.03.2014
	17.03.2014

## Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- [www.kriminalit.net](#) [www.european.ch](#)
- [www.information.de](#) [www.mindestlohn.at](#)
- [www.initianten.org](#) [www.kandidat.eu](#)
- [www.privatisierung.info](#) [www.richtlinien.com](#)
- [www.parlamenten.net](#) [www.sozialdemokraten.ch](#)
- [www.umweltstandards.de](#)

**Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!**

**branchenbuch.ch**  
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

**günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit**

**Kreditrechner**  
Wunschkredit in CHF

Machen Sie auch mit! Diese news.ch -  
Meldung wurde von 3 Leserinnen und Lesern  
kommentiert.

Lesen Sie hier mehr zum Thema

ER

Jerusalem - Bei einer Rede des Präsidenten des EU-Parlaments Martin Schulz auf Deutsch im israelischen Parlament, ist es zu ... [mehr lesen](#)



Freiburg - Im Kanton Freiburg sind künftig keine Spekulationsgeschäfte mit dem Trinkwasser möglich. Der freiburgische Grosse ... [mehr lesen](#)

EU

Bern - Zur Zeit hat ein Drittel der Menschheit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. [mehr lesen](#)



Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID. Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID:

Passwort:  [Passwort vergessen?](#)

Donnerstag, 20. März 2014 12:53 Uhr



Jorian aus Gretzenbach (1412 Kommentare seit 26.01.2009)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

Ich habe Ihre Beiträge schon lange nicht mehr gelesen.

Diesen hier kann ich voll unterschreiben.

Es werden uns immer mehr Rechte genommen und dafür mehr Pflichten auferlegt.

Ich will hier nicht ins Detail gehen. Nur so viel: Die EU ist sehr nahe bei

[mehr](#)

Mittwoch, 19. März 2014 19:00 Uhr



Kassandra aus Frauenfeld (795 Kommentare seit 11.01.2011)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

So redet eine seriöse Wissenschaftlerin nicht daher, das muss vorab einmal klar gesagt werden.  
Die EU ist keine Diktatur, wer so etwas behauptet, disqualifiziert sich selbst.  
Wenn z. B. das kleine Luxemburg mit seinen etwas über 500 000 Einwohnern sich bei der wirklich saudummen "Wasserprivatisierung" querlegt, ist es aus mit diesem Unsinn. Das alleine genügt bereits, das dumme Geschwätz von der EU-Diktatur zu widerlegen.  
Ausserdem ist es völlig inkorrekt der GROKO zu unterstellen sie wolle

30'000  
Laufzeit in Monaten   
 Ratenabsicherung

seite3.ch



Gert Fröhlich  
Jahre Gol

wetter.ch

		DO	FR	SA	SO	MO	DI
Zürich	4°C 14°C						
Basel	2°C 16°C						
St.Gallen	5°C 17°C						
Bern	2°C 20°C						
Luzern	3°C 20°C						
Genf	4°C 20°C						
Lugano	9°C 18°C						

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE

hotel.ch  
schnell und zuverlässig buchen

fussball.ch

Grosse Pläne in der Toskana - mit Shaqiri?  
Basel wieder hinter Chikhaoui her  
ManU will noch nicht von der Wende sprechen  
Inter schielt auf Gladbach-Star  
Schalke wochenlang ohne seinen Captain  
Senderos in die Türkei?  
Schalke baggert an Kagawa  
**Mehr Fussball-Meldungen**



...aus dieser Feder? Putins Machtdemo scheint Geister zu beflügeln.

[mehr](#)

Mittwoch, 19. März 2014 18:26 Uhr



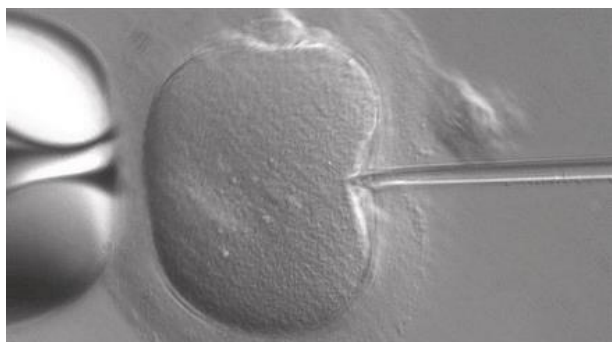
keinschaf aus Henau (2110 Kommentare seit 09.04.2011)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

...aus dieser Feder? Putins Machtdemo scheint Geister zu beflügeln.

[mehr](#)

## DSCHUNGBUCH



Eizelle bei der künstlichen Befruchtung: In Zukunft ... Foto: Zeiss Microscopy (Lizenz: CC BY)

## Nitrosengas Geräte

Gestern hat der Ständerat entschieden, dass im Reagenzglas künstlich hergestellte Embryos vor der Einpflanzung in den Mutterleib untersucht werden dürfen. Eine generelle Selektion von Babies wollte der Ständerat aber (noch) nicht. Höchste Zeit, mal grundsätzlich über die Reproduktionsindustrie nachzudenken. Und ja: Nebenwirkungen wie Ernüchterung, Verunsicherung, Entsetzen, Ohnmacht und Wut sind zu erwarten. [mehr lesen](#)



**Ständerat will Präimplantationsdiagnostik** Bern - Der Ständerat will das Verbot der Präimplantationsdiagnostik aufheben. Im Reagenzglas gezeugte Embryos dürften damit vor ...



Der Ständerat hat in dieser Frühjahrssession die «Lex Leuenberger», d.h. die Karenzfrist für Bundesräte, abgelehnt. Ein entlarvender Entscheid der kleinen Kammer. [mehr lesen](#)



**Doch kein Mandatsverbot für Ex-Bundesräte** Bern - Die Staatspolitische Kommission (SPK) des Ständerats will die Tätigkeiten von alt Bundesräten nun doch nicht einschränken. ...

[Mehr von Regula Stämpfli](#)

### BILDERGALERIEN



[Weitere Bildergalerien...](#)

### OFT GELESEN

- Mögliche Hinweise auf Wrack im Indischen Ozean** 0
  - Naya Rivera: Brustvergrößerung?** 0
  - ST. VINCENT - St. Vincent**
  - Yakin und das Gleichgewicht** 0
  - Neue Regeln für Telefon- und Computerüberwachung gebilligt** 0
- [Mehr](#)



## Wenn Gas zu Wasser wird

### DSCHUNGBUCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



## Insittlicher

## Rebelspalter

Was damals in Area 51 wirklich geschah  
Fahrspass fürs gläserne Zeitalter  
Amtliche Mitteilung: Förderung von Elektrofahrzeugen  
Sehr geehrtes Volk, Sie sind entlassen.  
Ausdrucken, ausfüllen, abschicken!  
Evtl. auch nur als Saisoniers  
+++ Mnutenprotokoll +++ Schwarzer Mittwoch für die Schweiz

[Mehr Satire](#)

ANZEIGE

kredit.ch

Ihr Kredit-Spezialist für günstige Kredite!

Jetzt beantragen!

## wirtschaft.ch

Exporte der Schweizer Wirtschaft legen deutlich zu  
Bei Ruag stieg Gewinn im letzten Jahr  
Rivella wächst im In- und Ausland  
SNB führt Euro-Mindestkurs weiter  
Basler Kantonalbank kommt nach Bern und Zürich  
Swatch-Chef Hayek kassiert sieben Millionen Franken  
Gewinnsprung beim Flughafen Zürich  
[Weitere Wirtschaftsmeldungen](#)

## greeninvestment.ch

Raphaël Domjan will mit SolarStratos in die Stratosphäre fliegen  
Teilzeit-Klimaschutz bis morgens um halb elf?  
Weniger Besucher am Autosalon in Genf  
Neues Recycling: Alte Milchflaschen für 3D-Drucker  
Von Velos, Smoothies und Atommüll  
Bundespräsident Burkhalter eröffnet Autosalon in Genf  
Geothermie-Projekt St. Gallen: Was bleibt?  
[Letzte Meldungen](#)

## egadgets.ch

«HoverBall» hebt Gesetze der Schwerkraft auf  
App ermöglicht Gegenteil von Sozialität  
Verschuldung von Jugendlichen mit App stoppen  
Google präsentiert Android für das Handgelenk  
«Babolat Play»: Tennisschläger 2.0 ersetzt Trainer  
Brille erkennt Straftäter ... und Parksünder  
Weicher Roboterfisch wendig wie das Original  
[Letzte Meldungen](#)

## seminar.ch

DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT

Seminare zum Thema **Gesellschaft und Soziales**  
Padabhyanga - die Ayurveda-Fussmassage  
Alltagsunterstützung für Menschen mit ADHS

## Unstiller Wellenschlag

**ETSCHMAYER**

Patrik Etschmayers  
exklusive Kolumne mit  
bissiger Note.



## Putin auf der «Achse des Bösen»

**ACHTEN**

Peter Achten zu aktuellen  
Geschehnissen in China  
und Ostasien.



## Über Nathan hinaus weise weiter denken

**FREIDENKER**

Skeptischer Blick auf  
organisierte und nicht  
organisierte Mythen.



Hochzeitstanz

Fresh-Up für Sozialversicherungsfachleute

Kita, Praktikumsanleitung

Schamanische Krafttiermaske

Teamkompetenz - mein Platz im Team

Portfolio Konzept in der Vorschule, Aktive  
Bildungsarbeit in der Kita

CAS Management Gesundheitswirtschaft

Gruppenleiterin, Gruppenleiter Kurs, Gruppen leiten  
und Führen in der Kita

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinnraten

SC Bern weiterhin mit Top-Zuschauerzahlen: Zum 13. Mal in Folge ist der SC Bern nach... vor 9 Min

Suche

Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Winterguide Stellenmarkt

Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



Rebelspalter



RADIO SRF V

FACES

egadgets.ch

art-tv.ch

news.ch

### Partner-Websites:

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommerguide.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch  
baugewerbe.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
informatik.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch  
nebelspalter.ch

kredit.ch  
versicherungen.ch  
konkurs.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIANNET AG, St. Gallen

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com